

Offener Brief an:

Rainer Polzenberg
Brandenberger Straße 39
52393 Hürtgenwald

Sehr geehrter Herr Polzenberg, lieber Rainer,

leider ist es für mich nicht nachvollziehbar, welche Haltung Sie heute bezüglich des geplanten Motorflugbetriebes des LSV Düren (Bergstein) einnehmen.

Nach dem ersten Probetrieb, bei dem Sie als Ortsvorsteher mitfliegen durften, was vielleicht aus rechtlicher Sicht okay war, bei anderen Menschen aber ein Geschmäcke hinterlässt, äußerten Sie sich als Ortsvorsteher öffentlich, dass Sie keine Bedenken zum geplanten dauerhaften Motorflugbetrieb haben.

Sie taten das, ohne die Bürger von Brandenburg zu informieren, im Alleingang. Sie wussten, dass erhebliche Lärmbelästigungen auf die Bürger von Brandenburg und Bergstein zukommen würden.

Ich frage mich, was Sie zu dieser Aussage bewogen hat? War es der Freiflug? War es die Freude am Fliegen? Oder ist das ein neues, sozialdemokratisches Demokratieverständnis, alleine schwerwiegende Entscheidungen ohne Beteiligung der Bürger zu treffen?

Diese Meinung war Ihre persönliche!

Nach meiner demokratischen Auffassung hätte der Bürger darüber informiert werden müssen, welche Belästigungen und Einschnitte durch das geplante Vorhaben des LSV auf die Menschen zukommen würden. Lärm, Belästigung, Ruhestörung usw. bis hin zu Wertminderungen unserer Immobilien wären die Folge.

Wochen später, als der Widerstand im Ort größer wurde und fast 600 Bürger mit Unterschriften gegen die Planung des LSV protestierten, haben auch Sie gemerkt, dass Sie falsch lagen. ***So kam es, dass Sie eine 180° Wende vollzogen und unseren Widerstand mit Ihrer Unterschrift unterstützen.***

Heute gibt es wieder eine neue Situation.

Werden Sie nun als Bürgermeisterkandidat wieder eine Wende vollziehen, um wieder für einen Betrieb mit Motorflugzeuge stimmen?

Sehr geehrter Herr Polzenberg, ich fordere Sie hiermit auf, öffentlich Stellung zu beziehen!

Sind Sie für oder gegen einen dauerhaften Motorflugbetrieb in Bergstein? Wie soll ich Ihre halben Loopings deuten?

Ihre Entscheidung wird bei der Wahl am 13. September für mich von großer Bedeutung sein.

Gerne aber würden ich Sie an unsere Seite sehen, um mit uns eine Entscheidung zu Gunsten der ***Bürger von Brandenburg und Bergstein herbeizuführen.***

Diesen Brief bekam Herr Polzenberg am 14.07.2015 per e Mail. Wie zu erwarten gibt es bis heute dazu keine Stellungnahme. Es ist schade, dass der Bürgermeisterkandidat und Ortsvorsteher Rainer Polzenberg die Meinung von ca. 600 Bürgern ignoriert und sich nicht klar zur Sache äußert.

A. Drehsen

Brandenberger Straße 107

52393 Hürtgenwald